

BAG-INTEL verlegt Use Case III nach Mailand-Linate

Das BAG-INTEL Projekt hat die strategische Entscheidung getroffen, Use Case III für die zweite Hälfte des Projekts vom Flughafen Madrid Barajas in Spanien nach Mailand-Linate in Italien zu verlegen. Dieser Wechsel spiegelt das Bestreben des Projektes wider, die Anpassungsfähigkeit des Systems an unterschiedliche Flughafenlayouts und betriebliche Herausforderungen zu demonstrieren.

Warum Mailand-Linate?

Der Flughafen Mailand-Linate bietet eine einzigartige Gelegenheit, das BAG-INTEL-System in einer Konfiguration zu testen, in der sich die Gepäckbänder in unmittelbarer Nähe der Gepäckaufgabe befinden und die Platzverhältnisse eine innovative Systemplatzierung erfordern. Damit bietet das Projekt ein ideales Szenario, um die Flexibilität und Modularität der BAG-INTEL-Lösung zu demonstrieren. „Das einzigartige Design des Flughafens Mailand-Linate bietet eine spannende Gelegenheit, die Anpassungsfähigkeit des BAG-INTEL-Systems zu demonstrieren“, sagte Henrik Larsen, BAG-INTEL-Projektkoordinator. „Dieser Ortswechsel unterstreicht unser Engagement für die Bewältigung realer Herausforderungen in verschiedenen Flughafenumgebungen, einschließlich des anspruchsvollen Kontextes der bevorstehenden Olympischen Winterspiele in Mailand Cortina 2026.“

Highlights des Use Case Mailand-Linate

Der Use Case in Mailand-Linate umfasst die Einrichtung des kompletten BAG-INTEL Systems. Das Projekt wird einen vorhandenen Röntgen-/CT-Scanner nutzen und KI-gestützte Kameras für eine erweiterte Gepäckverfolgung integrieren, einschließlich einer erneuten Identifizierung im Zollbereich in der Nähe des Ausgangs der Gepäckausgabe. Zunächst wird dieser Anwendungsfall auf einem nicht integrierten Scanner/Abfertigungssystem basieren, um die Vielseitigkeit und Effektivität der BAG-INTEL-Lösung in verschiedenen Flughafenlayouts zu demonstrieren. In einer voll funktionsfähigen Phase können zusätzliche Komponenten, wie z. B. Spürhunde und die Integration externer Datenquellen, implementiert werden, um die Systemfunktionen weiter zu verbessern. „Wir freuen uns, mit BAG-INTEL zusammenzuarbeiten, um innovative Lösungen für die Verbesserung der Gepäckabfertigung und des Zollbetriebs zu erforschen“, sagte Michele Sibio, Beamter des Zollkontrollamts der italienischen Zollbehörde. „Diese Zusammenarbeit entspricht unserer Vision, fortschrittliche Technologien zu nutzen, um unsere Abläufe und die Wirksamkeit der Zollkontrollen zu verbessern“.

Ausblick

Der Use Case Mailand-Linate ist von besonderer Bedeutung, da das BAG-INTEL-System während der [Olympischen Winterspiele 2026 in Mailand-Cortina](#) in Betrieb genommen werden soll. Angesichts des erwarteten starken Anstiegs des Passagieraufkommens wird das System eine entscheidende Rolle bei der Verbesserung der Zollkontrollen des ankommenden Gepäcks spielen. Diese Anpassung unterstreicht die Bereitschaft von BAG-INTEL, sich den realen Herausforderungen zu stellen, mit denen die Zollteams konfrontiert sind, und seine Fähigkeit, effiziente Lösungen zu liefern, die an unterschiedliche Betriebsumgebungen angepasst sind.

Über Mailand-Linate

Der Flughafen Mailand-Linate, offiziell benannt nach Enrico Forlanini, einem in Mailand geborenen Luftfahrtpionier und Erfinder, ist der Mailand nächst gelegene Flughafen und liegt nur 7 km vom Stadtzentrum entfernt. Er ist allgemein unter dem Namen "Linate" bekannt, nach dem benachbarten Dorf, und dient als wichtiges Drehkreuz für nationale und europäische Ziele. Der Flughafen verfügt über ein 70.000 Quadratmeter großes Passagierterminal mit 71 Check-in-Schaltern, 12 Handgepäck-Check-in-Schaltern und 8 Passkontrollschantern.

Mit 24 Gates, 5 Fluggastbrücken und einer Vorfeldfläche von 398.000 Quadratmetern bietet er moderne Strukturen für eine effiziente Passagier- und Gepäckabfertigung. Als einer von drei Flughäfen im Großraum Mailand, neben Malpensa und Orio al Serio, spielt Linate eine Schlüsselrolle bei der Verbindung von Reisenden mit der Region und darüber hinaus.

Über BAG-INTEL

BAG-INTEL ist eine dreijährige Forschungs- und Innovationsaktion von Horizont Europa, die im September 2023 begann. BAG-INTEL wird die Effektivität und Effizienz der Zollkontrollen von ankommendem Passagiergepäck an Flughäfen durch verschiedene Funktionen und Möglichkeiten verbessern, indem sie die Einschränkungen und Nachteile der derzeitigen Prozesse angeht, ohne die Anzahl der an dem Prozess beteiligten Mitarbeiter zu erhöhen:

- eine KI-gestützte Funktionalität zur verbesserten Erkennung von Schmuggelware beim Röntgen von eingehendem Gepäck,
- eine KI-gestützte Risikobewertung auf der Grundlage einer externen Datenanalyse,
- eine KI-gestützte durchgängige Re-Identifizierung von Gepäckstücken mit Kameras,
- und ein digitaler Zwilling zur Systemvisualisierung und Leistungsoptimierung für Zollprozesse am Flughafen.

BAG-INTEL soll die Zollkontrollprozesse verbessern, indem es die Erkennung von Schmuggelware erhöht und gleichzeitig unnötige manuelle Kontrollen reduziert. Ziel ist es, falsch-positive Ergebnisse zu minimieren und nur Gepäckstücke zu markieren, die Schmuggelware enthalten. Indem manuelle Kontrollen ausschließlich auf wirklich verdächtiges Gepäck konzentriert werden, wird mehr Schmuggelware abgefangen, ohne dass zusätzliches Personal in den Prozess eingebunden werden muss.

Pressekontakt und soziale Medien

Klaudia dos Santos

Spécialiste en communication et divulgation

- E-mail | info@bag-intel.eu
- X | [@BAGINTEL](https://twitter.com/BAGINTEL)
- LinkedIn | [BAG-INTEL](https://www.linkedin.com/company/bag-intel/)

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.

This work has received funding from the Swiss State Secretariat for Education, Research and Innovation (SERI).



Funded by
the European Union

Project funded by



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Swiss Confederation

Federal Department of Economic Affairs,
Education and Research EAER
State Secretariat for Education,
Research and Innovation SERI